

Dresdner Neueste Nachrichten

Bezugspreise: Bei freier Zustellung ins Haus einschließlich Porto monatlich **2,00 RM.**
Geldverrechnungskonto 1,00 RM. Postbezug monatlich 2,00 RM. einschließlich 10 Pf. Postgebühren (ohne Zustellungsgebühr). Kreuzbandabonnements: Für die Woche 1,00 RM.
Einselnummer 10 Pf., außerhalb Groß-Dresden **15 Pf.**

mit Handels- und Industrie-Zeitung
Schriftleitung, Verlag und Hauptgeschäftsstelle: Dresden-A., Ferdinandstraße 4

Anzeigenpreise: Grundpreis: Die 10spaltige mm-Zeile im Anzeigenteil 14 Pf., Schlusszeile und private Familienanzeigen 6 Pf., die 70 mm breite mm-Zeile im Textteil 1,10 RM.
Nachschlag nach Maßstab I oder II in der Höhe B. Preisgebühr für Bitteranzeigen 30 Pf., auschl. Porto. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 4 gültig.

Postanschrift: Dresden-A. 1, Postfach 4 Fernruf: Ortsverkehr Sammelnummer 24001, Fernverkehr 27951-27953 • Teleg.: Neueste Dresden • Berliner Schriftleitung: Berlin W. 35, Victoriastr. 4a; Fernruf: Kurfürst 9361-9368
Druck: Dresden 2060 - Nichtverlangte Einsendungen ohne Rücksicht werden weder zurückgeschickt noch aufbewahrt. - Im Falle höherer Gewalt oder Betriebsstörung haben unsere Verleger keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Abgabs

Nr. 21 * Dienstag, 26. Januar 1937 45. Jahrgang

Die deutsche Antwort überreicht

Höring nach Berlin zurückgekehrt - Der Lügenprozeß in Moskau hat begonnen - Einigung über den Sandschat

Im Einvernehmen mit Italien

× Berlin, 25. Januar. (Funkpruch)
Wie uns von zuverlässiger Seite mitgeteilt wird, ist dem hiesigen britischen Botschafter am Montagvormittag die Antwort der Reichsregierung auf die letzte britische Note in der Frage der freiwilligen Teilnehmer an den Kämpfen in Spanien überreicht worden. Der Wortlaut der deutschen Antwort, die wiederum im Einvernehmen mit der italienischen Regierung abgefaßt worden ist, wird am Dienstag veröffentlicht.

Auch die italienische Antwortnote übergeben

× Rom, 25. Januar. (Durch Funkpruch)
Der italienische Außenminister Graf Ciano hat am Montagvormittag die italienische Antwort auf das englische Memorandum vom 11. Januar betreffend die Frage der Nicht-einmischung in Spanien und im besonderen die Frage der Freiwilligen der englischen Botschaft zu stellen lassen.

Ohne Hintergedanken!

Was zur Blum-Rede gesagt werden muß

Der französische Ministerpräsident Léon Blum glaubt, daß in seiner gestrigen Rede in Lyon vor seinen Zuhörern gewisse Mißverständnisse zu vermeiden, daß seine Rede keine besonderen Überraschungen bringen werde. Wenn der französische Ministerpräsident die Erwartungen seiner Zuhörer bezogen auf die abgeklärte Lage der Welt nicht erfüllt, so hat er sich dafür bei seiner eigenen Presse zu bedanken, die seit Tagen die „bevorstehende“ Sonntagsrede des französischen Ministerpräsidenten als eine „Reaktion eines besonderen Art“ antizipiert und in langen Ausführungen sich darüber verbreitete, welche aussergewöhnliche Vorzeichen Léon Blum Deutschland zu machen haben werde.

von Frankreich Rückversicherungen geben lassen und durch ihre Haltung gegen Deutschland immer wieder unter Beweis stellen, daß sie es, schließt auf die französische Freundschaft, es gar nicht für notwendig halten, ernsthaft den Versuch zu machen, sich mit Deutschland zu vertragen. Und können wir selbst Vertrauen in die vom französischen Ministerpräsidenten vorgeschlagene Methode haben? Diese Frage schlägt man und seit 18 Jahren in Paris immer wieder vor. Und was haben wir damit erreicht, daß wir uns 1 1/2 Jahrzehnte lang auf diesen Weg lösen ließen? Nichts. Wir haben auf dem Weg der Kollektivität niemals etwas für Deutschland durchgesetzt, und noch niemals wurde etwas Wesentliches für die Verbesserung der europäischen Situation auf allgemeinen Kongressen mit ihrer Vielrederei und ihrer Vielgeschäftigkeit erzielt. Wenn Deutschland heute wieder frei, stark und gleichberechtigt im Rate der Völker ist, so nur deshalb, weil es sich den Weg dazu selber geöffnet und sich nicht etwa auf den guten Willen der anderen verlassen hat.

Diese Erwartungen haben sich nicht erfüllt. Die Rede enthält nichts wesentlich Neues. Allerdings: der Ton des französischen Ministerpräsidenten war verbindlich und höflich. Er vermied die offenen und versteckten Anklagen und Verdächtigungen, auf die viele seiner Reden, sobald Deutschland in Frage kommt, noch immer nicht verzichten zu können glauben. Er unterstrich, sehr im Gegensatz zu der Haltung der ihm und seinen Parteifreunden nahelebenden Presse, daß er seinen Zweifel an dem Friedenswillen des deutschen Führers und Reichsregierers habe und davon überzeugt sei, daß alle Abkommen der Zukunft lediglich auf dem Boden der Gleichheit abgeschlossen werden könnten. Wir stellen diese Haltung im Ton und diese Anerkennung des deutschen Friedenswillens mit Genugtuung fest. Mit der gleichen Verleugnung können wir nur Kenntnis nehmen, daß der französische Ministerpräsident sich gegen jeden Ruhmhandel wandte, gegen die in Westeuropa zur Zeit vielbesprochene Idee, mit Deutschland nur dann auf wirtschaftlichem Gebiet zusammen zu arbeiten, wenn Deutschland bestimmte zeitliche Voraussetzungen erfüllt.

Die Methode der zweiseitigen Verträge, die Deutschland bevorzugt, hat dagegen bereits eine ganze Reihe bemerkenswerter Erfolge aufzuweisen. Wir weisen nur auf das deutsch-polnische Abkommen hin, das einen schweren europäischen Konflikt im Osten Europas erledigte. Wir denken an das Abkommen mit Österreich, an den Notenvertrag mit England und an die direkte Aussprache mit Italien, die eine neue Situation in Europa geschaffen hat. Alle diese deutschen Verträge haben die Konfliktmöglichkeiten in Europa vermindert. Das Gegenteil gilt von dem französisch-sowjetischen Pakt, der die Gefahr für den Frieden in Europa auf das bedenklichste erhöht hat. Folgen wir zusammen: die Rede des französischen Ministerpräsidenten bringt grundsätzlich nichts Neues. Wir begrüßen es, daß der französische Ministerpräsident den Willen zur Zusammenarbeit in der Welt wenigstens formal darlegte. Dieser Wille ist auch auf deutscher Seite ohne Einschränkung vorhanden. Wenn der französische Ministerpräsident erklärt, daß er bereit sei, ohne jeden Hintergedanken und ohne jede Demütigung in eine Aussprache mit Deutschland einzutreten, so mag das als ein gutes Vorzeichen für die Zukunft gedeutet werden. Aber da er, wie der Inhalt seiner Rede beweist, in den Methoden völlig an der Vergangenheit festhalten möchte, so bedeutet dies lediglich ein Herumirren im Kreise. Wir kommen auf diese Art durchaus wieder auf den gleichen Punkt zurück, wie der Wanderer, der sich im Walde verirrt hat und vergeblich nach einem Ausgangspunkt sucht.

Wenn nun auch eine sanftere Melodie von jenseits des Rheins zu uns herüberklingt, so ist der Inhalt des politischen Liedes, das wir gestern aus Lyon hören, doch der gleiche geblieben. Der französische Ministerpräsident lehnte in Übereinstimmung mit allen seinen Vorgängern die von Deutschland immer wieder vorgeschlagene und in verschiedenen Fällen mit großem Erfolge angewandte Methode der zweiseitigen gründlichen und vertrauensvollen Aussprache zwischen zwei Völkern rundweg ab und bekannte sich im Gegensatz zur Methode solcher zweiseitiger Pakte erneut zum Gedanken der Kollektivität und der Gesamtregelung aller europäischen Fragen. Wenn wie es die orthodoxe französische Außenpolitik vorschreibt, stelle auch Blum die französische Sicherheit in den Vordergrund seiner Betrachtungen und erkläre, die französische Regierung sei überzeugt, daß keine für Frankreich besonders geschlossenen Verpflichtungen die Sicherheit ihres Landes verdrängen könnten. Diese Sicherheit liege für Frankreich in dem kollektiven Friedensgedanken, in seiner Mitgliedschaft im Völkerbund und in dem Bestehen an den Freundschaften, die von der französischen Regierung angeknüpft worden sind.

(Den Text der Rede Léon Blum - I. S. 2)

Ugaki soll die Regierung bilden

Die Verhandlungen in Tokio

× Tokio, 25. Januar. (Durch Funkpruch, Ostasienbüro des DFB)
General Ugaki wurde vom Kaiser mit der Kabinettbildung betraut, auf den Rat des Prinzen Seisji, des Regiereministers Juza und des Präsidenten des Staatsrates, Okuma. General Ugaki findet bei den Parteien, in der Presse und in der Wirtschaft eine günstige Aufnahme, da er eine Verhandlung mit den Parteien anstrebt und als ein Mann großen Formates mit reichen Erfahrungen und vielen Beziehungen zu Politik und Wirtschaft gilt.

Die Flutkatastrophe in USA.

Noch immer weitere Ausdehnung - Schneesturm im Hochwassergebiet

Das amerikanische Überschwemmungsgebiet - es umfaßt nunmehr 13 Staaten des mittleren Westens und des Südens - wurde am Sonntagabend von einem heftigen Schneesturm heimgesucht, der die Leiden der Bevölkerung noch verschlimmerte. Er hatte zahlreiche Erkrankungen unter den 400 000 Obdachlosen und Flüchtlingen zur Folge: in den überschwemmten Städten und Dörfern wütete eine Grippe-epidemie, und viele Personen erkrankten an Lungenerkrankungen. Auch andre Krankheiten haben sich bemerkbar gemacht. Die Krankenhäuser sind in mehreren Städten überfüllt. Es ist harter Mangel an Nahrung eingetreten.
Am Sonntagabend wurden mehrere Tausend Städte, die bisher von den Fluten verschont geblieben waren, überschwemmt. Auch neue Dammbauwerke waren zu verzeichnen.
Die Gesamtzahl der Todesopfer ist auf mehr als 100 gestiegen. Viele hundert Personen werden vermisst. Der bisher angerichtete Schaden ist unüberschaubar.

Das amerikanische Überschwemmungsgebiet - es umfaßt nunmehr 13 Staaten des mittleren Westens und des Südens - wurde am Sonntagabend von einem heftigen Schneesturm heimgesucht, der die Leiden der Bevölkerung noch verschlimmerte. Er hatte zahlreiche Erkrankungen unter den 400 000 Obdachlosen und Flüchtlingen zur Folge: in den überschwemmten Städten und Dörfern wütete eine Grippe-epidemie, und viele Personen erkrankten an Lungenerkrankungen. Auch andre Krankheiten haben sich bemerkbar gemacht. Die Krankenhäuser sind in mehreren Städten überfüllt. Es ist harter Mangel an Nahrung eingetreten.
Am Sonntagabend wurden mehrere Tausend Städte, die bisher von den Fluten verschont geblieben waren, überschwemmt. Auch neue Dammbauwerke waren zu verzeichnen.
Die Gesamtzahl der Todesopfer ist auf mehr als 100 gestiegen. Viele hundert Personen werden vermisst. Der bisher angerichtete Schaden ist unüberschaubar.

Brennende Flüsse in Cincinnati

Verheerende Feuerbrunst - Nach Kälte Lawetter

Sonderabteilung der Dresdner Neuesten Nachrichten

× Cincinnati, 25. Januar. (United Press)
Die Hoffnung, daß der Einbruch kalten Frostes weiter den Überschwemmungsgebieten des Ohio und Mississippi Widerstand leisten würde, hat sich als irrtümlich herausgestellt. Nur sechsundzwanzig Stunden hielt die Kälteperiode an. Dann setzte Tauwetter ein, das die erlahmten Schneefelder mit heftigem Regen ablöste und den niedrigen anhaltenden Schnee rasch in Wasser verwandelte. Alle Flüsse, Bäche und Ströme des nördlichen Hochwassergebietes schwellen darum erneut mit großer Geschwindigkeit an.



Der Ohio dürfte am Montag einen Wasserstand von vierundzwanzig Meter erreichen. So gefährlich ist die Lage von neuem geworden, daß die Hochdehnen nicht mehr wagen, einen zu erwartenden Hochwasserstand vorherzusagen.

nehmen. Der riesige Brand konnte bis Sonntagmorgen nicht noch nicht eingedämmt werden. Ungeheure Rauchwolken lagerten über der Stadt, in der unbeschreibliche Verwirrung, Elend und Panik herrschten.

Besonders ernst ist auch die Lage im Staate Tennessee. In der Nähe von Memphis bewohnen Farmer mit Schrotflinten bewaffnet den dort neuerrichteten Damm, da die Deeresverwaltung den Befehl gegeben hatte, den Damm zu durchbrechen, um die weiter am Oberlauf des Mississippi liegende Stadt Cairo (Illinois) vor den Fluten zu retten. Die über diesen Befehl empörten Farmer drohen, auf die dortigen entlassenen Nationalgarde zu schießen.

Der Gouverneur des Staates Ohio hat laute Rufe Nationalgarde nach Cincinnati abkommandiert, um Unruhen zu verhindern. Außerdem wurde über die Stadt der Belagerungszustand verhängt. Die Verluste der Standard Oil-Co. werden bereits auf drei Millionen Dollar geschätzt. Ihre sämtlichen Gebäude, das Arbeiterwohnungsgebiet, die Warenhäuser und Garagen sowie 500 Kraftwagen, ferner eine Million Gallonen Benzin und zehn große Tanker sind dem Brande zum Opfer gefallen. Die Feuerbrunst wütete in den frühen Abendstunden des Sonntags in einer Länge von fünfzehn Kilometer und einer Breite von einem Kilometer.

Eine durch das Hochwasser verursachte Explosion mehrerer Tonsätze der Standard Oil-Co. letzte in Cincinnati ein ganzes Häuserviertel in Brand. Die Stichflamme schoß über hundert Meter hoch und wurde ständig von explodierenden Ölsäulchen und Tanks angedeckt. Das brennende Öl floß auf die durch das Hochwasser überfluteten Straßen und machte aus ihnen brennende Flüsse. Mindestens 32 Häuser brannten nieder, darunter zwei Fabriken. Die Feuerwehr mußte ihre Löscharbeiten von Motorbooten aus vor-

Revolte im Zuchthaus Frankfurt

Flucht vor den Fluten - Städte geräumt

Sonderabteilung der Dresdner Neuesten Nachrichten

× Washington, 25. Januar. (Durch United Press)
Die Flutkatastrophe hat die vollständige Räumung einer bedeutenden Stadt von ihrer Bevölkerung notwendig gemacht. Wie das rote Kreuz bekannt hat, sind sämtliche 35 500 Einwohner der am Zusammenfluß von Ohio und Tennessee liegenden Stadt Paducah auf übergelegenen Gelände abtransportiert worden.

Die Bundesregierung entsandte 70 000 Arbeiter in die betroffenen Gebiete zur Bergung der Obdachlosen und zu Rettungsarbeiten. Das rote Kreuz schickte in Jagen, Lastwagen und Flugzeugen Nahrung, Medizin und Lebensmitteln sowie warme Decken.

weil die daherschaufenden Hochwasserfluten der beiden großen Ströme ihnen unmittelbare Lebensgefahr brachten. Angehörige bereits vorgekommener Flutkatastrophen, in den von der Bevölkerung verlassenen Stellungen sind in vielen Gegenden die bewaffneten Wächter ernannt worden, auf verdächtige Personen sofort zu schießen.

In Frankfurt (Main) verhafteten 2000 Insassen des dortigen staatlichen Zuchthaus ausbrechen,

nachdem das Hochwasser in den Gefängnisblock eingedrungen war. Sie wurden jedoch durch Maschinen-gewehrfeuer der Turmwächter und durch die eifigen Fluten des Ohio-Flusses zurückgedrängt. Hierbei kamen mehrere Sträflinge ums Leben. Der Gouverneur ordnete schließlich die Räumung des Zuchthaus an. Tag und Nacht wird an der Verhinderung der noch standhaltenen Dämme oder an der Kübelformung der

Für sudetendeutsche Winterhilfe



Die Sudetendeutsche Kulturgesellschaft veranstaltete am Sonntag in der Berliner Singakademie...

Der neue Theaterprozess in Moskau

Die Anklageschrift der Gipfel des Unsinns - Jeder macht sich so lächerlich, wie er kann

Moskau, 24. Januar

Die Sowjetunion hat in ihren zahlreichen verhängnisvollen politischen „Schauprozessen“ die Welt schon oft mit geradem Genialität zusammengeknüpft...

Er hat die ganze bolschewistische Parteiladung hinter sich. Im Testament Lenin wird er als einer der in Frage kommenden Nachfolger für die Parteiführung genannt...

alle ihre Widerstandskräfte gemüht sind. Die GPU hat für diesen „Prozess“ (schonmal vorbereitet) nach dem Erscheinen des Staatsanwalts...

Diese Anklageschrift ist zweifellos das ungeheuerliche Dokument, das jemals vor einem Sondergericht verlesen wurde...

Dieses einzigartige Dokument geht von den angeblichen Anklagen längst erschossener (!) Opfer des vorjährigen Trozki-Prozesses aus...

Bringt die Anklageschrift ihren Hauptanliegen nach folgender Metapher: Wie der Hauptangeklagte Platonow...

Die Behauptungen sind so blödsinnig, daß kein halbwegs vernünftiger Mensch sie ernst nehmen wird.

Dernehmung der Angeklagten ergab das bei diesen Prozessen allgewohnte Bild...

ironische Bemerkungen auf die Hintergründe des Prozesses hindeutete. So gab er die organisatorische Vertikale verschiedener Terrorgruppen bergab...

Verbindung Kades als dem General der Roten Armee und früheren Militärrat der Sowjetunion in London, Putna.

Putna, der bekanntlich schon zur Zeit des ersten Trozki-Prozesses verhaftet wurde, hat immer noch im Bewusstsein der GPU...

Auch Rykow verhaftet X Kopenhagen, 25. Januar. (Zurück Frankfurt) Im Moskauer Theaterprozess hatte am Sonntag der Angeklagte Platonow...

Lächerlich! Sonderabteilung der Dresdner Neuesten Nachrichten

L Tokio, 25. Januar. (Zurück United Press) Das Kuomintang Amt erklärte, daß die Beziehungen...

Das große Lügenpiel Das Geheimnis der „Gefährnisse“

X London, 25. Januar. (Zurück Frankfurt) Die gesamte Londoner Presse berichtet ausführlich über den Moskauer Theaterprozess...

Schwerer Südoststurm in der Nordsee

Der niedrigste Wasserstand seit Jahren

X Hamburg, 25. Januar

Der harte Südostwind, der im nordwestlichen Küstengebiet in der Nacht zum Montag herrschte...

geführt. Durch den Südostwind hat der Wasserstand in der Elbe einen ungewöhnlichen Tiefstand erreicht...

Bisher vermochte das Werk noch einen Dieselmotor in Tätigkeit zu halten, der den Strom aus dem Verteilungsmittel lieferte...

Der Sturm trieb große Wassermassen aus der Bucht in die Nordsee. Hierdurch wurde die Schifffahrt empfindlich gestört...

Die nordwestdeutschen Landstrichen, bis zum Rhein hinunter, sind von hartem Eis bedeckt.

Rillingen im Reichsgerichtshof X Berlin, 25. Januar

Der Reichsarbeitsminister hat im Einvernehmen mit dem Reichsminister der Justiz den SA-Übergruppenführer Rillingen...

Berlin 25. Januar wurde der in Moskau kommunistisch-kommunistisch tagend und den Obdankwortmitgliedern...

Hamburg ohne Licht Der harte Südostwind hat zu einer merklichen Senkung des Elektrizitätswertes...

NIVEA ZAHNPASTA 50 Pf. Dem feind keine Zeit lassen - das bedeutet es, wenn Sie sich früh und abends die Zähne putzen...

Musik in Dresdner Kirchen

Neue Orgelmusik

In der Kreuzkirche brachte Herbert Gollu in eine Vertikale über den Chor „Ich Welt, vom Himmel sich herein“...

Druckers, indem er Händels Orgelkonzert in B-Dur in klaren Linien erklingen ließ.

Italienische Kirchenmusik

Das Programm der Vesper im Dom (Frauenkirche) bildeten italienische Meister der Kirchenmusik - eine ausfallige Parallelschaltung...

Uraufführung in der Sophienkirche Wieder einmal bereite Hans Dehne den ganzen Reichtum seiner Silbermann-Orgel aus...

risch improvisiert und in seinen Einfällen nicht ohne Reiz. Und schließlich hat Hans Heintze Präludium, Largo und Fuge seines Lehrmeisters Günther Ramin...

Eine „Cing-Messe“ von Haas

In der kurzen Vesper der Friedenskirche zu Pöbitz brachte Kantor Schubert wiederum ein Werk von Joseph Haas: die „Cing-Messe“...

Der sächsische Historiker Pefar. In Prag starb am Sonntag im Alter von 67 Jahren der sächsische Historiker Josef Pefar...

Daske Riefels stellt Monatsabend im Rahmen der „Mittwochabend am Röhren-Röhren“ im Palmengarten...

Neue sächsische Landesbühne

Drei seltene Heilige sind den Autoren Rea und Herzer unter die Feder gekommen. Sie machten sie zu Figuren eines fröhlichen Bauerndramas...

Professor Richard B. Adam. Professor Adam, der im 64. Lebensjahre in München gestorben ist...

Tanzkünstlerverein. Die Soiree des 6. Nummerabends am Dienstag, 20. Januar, 10 Uhr, im Palmengarten...

Neuer Führer der 46. SS-Standarte



Sturmschifführer Wilmann, der bisherige Führer der 7. SS-Standarte...

Aus Dresdner Lichtspielhäusern

„Dschungel, Tempel und Dämonen“

„Dschungel, Tempel und Dämonen“ Morgengleiter im Ufa-Palast Ein Kontinent ist Indien an Vielgestaltigkeit seiner Landschaften, der Kulturen, Völker und Sprachen...

haben führte der Film, der im Capitol gezeigt wurde. Er war mehr als eine Werbung für die Erzeugnisse der Rhemania-Mineralwerke...

Franz Joseph Weißt

Deutsche Zupfmusik

Die Zeit ist vorüber, in der die Zupfinstrumente als weltfremd galten. Die deutsche Volksmusik kann heute auf die so vielseitigen Zupfinstrumente nicht mehr verzichten...

Richter und Angeklagte

Trunken am Steuer

Einen Reinfall erlebte der 34jährige Ernst Gerhard Fr., der die Disziplinlosigkeit besah, sich hart angetrunken am Steuer seines Kraftwagens zu legen...

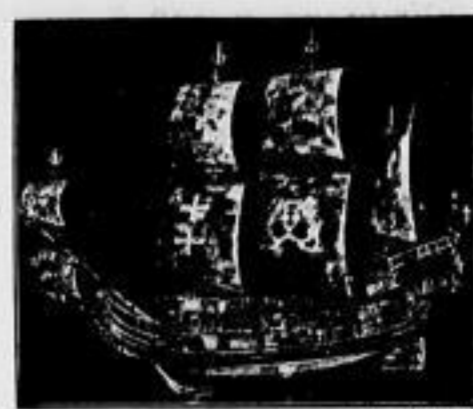
dem Amtsgericht mit drei Wochen Gefängnis heim. Dann legte er Berufung ein mit dem „Erfolg“, daß das Landgericht jetzt die Strafe auf vier Wochen Gefängnis erhöhte...

Noch einmal gut davongekommen

Der 24 Jahre alte Herrmann M. mußte als rüch-fälliger Dieb vor dem Amtsgericht erscheinen, nachdem er sich zwei Vorstrafen nicht hatte zur Warnung dienen lassen...

Er war bei einem Bauern beschäftigt, wo er sich eines Tages in die Wohnstube schlich und aus einer Schublade 7 Mark hob. In er mit einem Messer nachhakt, beging er sogar einen schweren Diebstahl...

Dem Verhalten des Angeklagten vor Gericht war keine nicht anzumerken. Er behauptete, daß er mit dem Dieb geworden zu sein, was nicht in Frage kam...



Die Bernsteinkoggé, eine Nachbildung eines alten deutschen Segelkriegsschiffes...

„Die Mitarbeit aller ist notwendig!“ ruft Gausmann der T.M. Peitsch den T.M. Mitarbeiter an. Niemand sollte behaupten, daß die Tätigkeit der T.M. auf dem Frontabschnitt der Arbeit über alle Maßen erfolgreich gewesen sei...

Zwei Fahrgänger vom Auto angefahren. Am Sonntag gegen 2 Uhr wurden an der Ecke Rodriker und Teplitzer Straße ein 45 Jahre alter Mann und eine 63jährige Frau von einem Personenkraftwagen angefahren...

Theater des Volkes (städtisches Theater am Albertplatz). Nachdem die letzten Vorstellungen des Weihnachtsmärchens „Christkindchen und die sieben Buben“ ausverkauft waren...

Der Schlanke füllt sich viel wöcher - NEDA-SCHLANK DRAGEES

Wunder-schlüss-Verkauf

Table with 3 columns: Etage 1, Etage 2, Etage 3. Lists various clothing items like jackets, dresses, and fabrics with prices.

Der gewaltige Andrang spricht für unsere Leistungen. Es geht um Ihren Vorteil, das haben alle erkannt. Deshalb hinauf zu Kaiser Dresden-A. Nilsdrüffer-SH7

Boschewisten stürmen die Banken

Russische aus Malaga nach Sowjetrußland

Salamanca, 25. Januar. Nationale Flieger besetzten am Sonntag erneut die Festungen von Malaga mit Bomben. Die aus Malaga auf Malaga vorrückende Infanterie setzte in Bogomarsch über Kibama in Richtung auf die ...

An der Madrider Front wurde erneut ein bolschewistischer Gegenangriff abgelehnt, ebenso an der Front bei Kanjues, wo die Gegner aus einer Reihe von Stellungen verdrängt wurden. Von ähnlichen Fronten wird gemeldet, daß anhaltend bolschewistische Kräfte zu den Nationalen überlaufen.

Völkerbundskommissar für den Sandtschat

Französisch-türkische Einigung über Alexandrette

Sonderabteilung der Dresdner Neuesten Nachrichten

Paris, 25. Januar. (Durch United Press) In den Völkerverhandlungen über die Sandtschatfrage zwischen dem französischen und dem türkischen Außenminister wurde ein vorläufiges französisch-türkisches Abkommen vereinbart, das Außenminister Delbos am Sonntagabend in Paris Ministerpräsident Blum vorgelegt hat. Es umfaßt u. a. folgende Punkte: Der Sandtschat Alexandrette soll weitestgehend Verwaltungsdonationsautonomie erhalten, aber weiterhin eine französische Provinz bleiben. Frankreich und die Türkei werden ein Willkürbündnis zur Sicherung der Verteidigung des Sandtschats abschließen. Der Völkerbund wird die allgemeine Überwachung im Sandtschat übernehmen, nicht in Form eines Mandats, sondern in der eines Sonderregimes, eines nach dem Vorbild der Völkerbundkontrolle über Danzig. Diese Überwachung soll durch einen in Alexandrette residierenden Oberkommissar, der ein französisches Amt hat, vollzogen werden. Der Sandtschat soll unter der Kontrolle des Völkerbundes internationalisiert und demilitarisiert werden. Das Abkommen ist von dem türkischen Außenminister Kemal Atatürk mitgeteilt worden, und man sieht schon die optimistische Voraussetzung des baldigen Abschlusses eines endgültigen Vertrags, da der französische Ministerpräsident bereits seine Zustimmung gegeben habe und auch vom Völkerbund keine Einwände zu erwarten seien.

zwischen Jugoslawien und Bulgarien" trägt, erfolgte am Sonntagvormittag durch den jugoslawischen Ministerpräsidenten Dr. Stojadinowitsch und den bulgarischen Ministerpräsidenten Dr. Kollowanoff im hiesigen Außenministerium. Der Pakt enthält nach der üblichen Prämisse nur zwei Artikel. Artikel 1 lautet: „Zwischen dem Königreich Jugoslawien und dem Königreich Bulgarien wird unverletzlicher Friede und aufrichtige sowie ewige Freundschaft herrschen.“ Artikel 2 bestimmt, daß der Vertrag nach dem baldmöglichst in Belgrad vorzunehmenden Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft tritt.

Neue Aera auf dem Balkan

Belgrad, 25. Januar

Die Unterzeichnung des jugoslawisch-bulgarischen Abkommens, das die Bezeichnung „Freundschaftspakt“

Die Unterzeichnung des Freundschaftspaktes erfolgte unter starker Anteilnahme der ganzen Öffentlichkeit. Dem bulgarischen Ministerpräsidenten wurde, als er mit seiner Gattin am Sonntagfrüh in Belgrad eintraf, ein besonders freundlicher Empfang bereitet. Die gesamte belgradische Presse veröffentlichte ausführlich die Beschlüsse des jugoslawisch-bulgarischen Abkommens. Die jugoslawische Presse veröffentlichte ausführlich die Beschlüsse des jugoslawisch-bulgarischen Abkommens. Die jugoslawische Presse veröffentlichte ausführlich die Beschlüsse des jugoslawisch-bulgarischen Abkommens.

Westminsterabtei rüstet zur Krönung

5 Kilometer lang Zuschauerplätze

London, 25. Januar

Obwohl die Krönung König Georgs VI. und der Königin Elisabeth erst am 12. Mai d. J. stattfindet, sind die Vorbereitungen für die Krönungsfeierlichkeiten der Westminsterabtei schon seit einiger Zeit in vollem Gange. Es entspricht durchaus dem englischen Staatsdenken, daß die Krönung und die ihr anschließenden Feiern der in beispielloser Prachtvollkommenheit nicht nur den Reichtum und die Macht des britischen Imperiums demonstrieren sollen, sondern auch die Tatsache, daß die Krönung dieses Reiches der konstitutionellen Monarchie und ihrem Träger treu ergeben sind. Für den eigentlichen Krönungsakt in der Westminsterabtei — jener ehrwürdigen Kirche, mit deren Pforten im Jahre 1066 begonnen wurde — werden für die Gäste dieser Staatsfeierlichkeiten nicht weniger als 7700 mit blauem Filz bedeckte und mit Goldblenden geschmückte Stühle zur Verfügung stehen. Im Mittelpunkt der Abtei — hier werden die Thronstühle errichtet — sowie in der Kapelle Edwards des Bekenners wird ein ebenso zu diesem Zweck angelegter goldener Teppich ausgelegt. Solche Vorbereitungen werden den Eingang zur Kapelle schmücken. Ein der feierlichen Gelegenheit angepaßter Durchzug, durch den das Königspaar vor den hohen Staatsbeamten und den Trägern der Regalien den Weg nimmt, wird vom Westtor der Abtei nach der

Krönungsstätte hin angelegt werden. Ein in einem Stuhl gebauter Kaminsteppich von über fünfzig Meter Länge und fünf Meter Breite wird in diesem Durchgang den Fußboden schmücken. Die Krönungsfeierlichkeiten werden nach einem aus dem 17. Jahrhundert kommenden Entwurf angelegt. Seit dem 4. Januar wird die Arbeit in der Westminsterabtei Tag und Nacht vorwärtsgetrieben. Auf der Südseite der Tribüne werden die Mitglieder des Oberhauses, auf der Nordseite die Damen des englischen Hofes Platz nehmen. Auch außerhalb der Westminsterabtei wird bereits alles getan, um der Metropole des Reiches ein besonders würdevolles Aussehen zu geben. In den Krönungswochen wird die Stadt in ein Festmeer getaucht werden, wie es England noch nicht erlebt hat. Auf den Straßen werden bereits hierher erforderlichen Scheinwerfer unter der Aufsicht des Militärkommissars für öffentliche Arbeiten aufgestellt. Es hat auch für die Ausübung der Farbenwirkungen bestimmte Vorschriften erlassen. Auf der breiten Bruckstraße vom Buckinghampalast zum Admiraltätsstrassen werden zu beiden Seiten gemaltige Tribünen für die Zuschauer errichtet. Für die schon heute Karten zu unwahrscheinlich hohen Preisen vertrieben werden. Die Zuschauerplätze werden eine Gesamtlänge von über fünf Kilometern haben und etwa 80 000 Personen unterbringen können.

In Australien ist jetzt Sommer

Von unfern auf einer Weltreise befindlichen Mitarbeiter Dr. Ivar Lijner

Brisbane (Queensland), im Januar. Vornach von aller Welt liegt Australien am Hande des Pazifik. Andre Probleme, andre Sorgen und andre Jahreszeiten hat dieser Teil unserer Erde. Japan im Norden des Ozeans, seitlich des Äquators, mehr als 40 Breitengrade, 25 Tage Seereise von Australien entfernt, richtet nun seinen Blick auf die Inseln des großen Weltmeeres, erweitert täglich seinen Handel über die blauen Wasser des Pazifik und hat sogar in neuester Zeit wichtige Mineralerzelen in Westaustralien erworben. ...

und Mr. Dewar in die Hände des Innenministers gelangt war. Die Sache wurde immer rätselhafter. Und so behr wurde die Verbannung der Frau Freer unternommen, daß der Kontinent Australien eine ernste Regierungskrise erlebte. Die abenteuerliche Affäre legte nach Neuseeland, das ihr für und für heimlich Neuseeland hat eine Labour-Regierung, die sozialistisch ist mit. Aufzuziehen ein Labour-Kabinett mit stark konservativen Einflüssen. Frau Freer war ein guter Anlaß, diesem einseitigen Kabinett ein neues Gesicht zu geben. ...

Die Schiffe Australiens aber haben nun doppelte Frucht, doppelte Arbeit. In Australien ist jetzt Sommer. Was beschäftigt diesen Kontinent zur Stunde, was fesselt ihn an die Probleme des Stillen Ozeans und was denken seine Menschen? ...

Frau Freer aber hatte wie jener fliegende Holländer keine Ruhe. Alle Zeitungen berichteten ständig, sie habe Neuseeland verlassen und sei drüben und bran, wiederum in Australien zu erscheinen. Nach diesem hatte sie kein Mal. Wieder erfolgte Verhandlungsbereitungen. Frau Freer mußte also die Weltreise nach Neuseeland wiederholen. ...

Einmal Tages landete Frau Freer in Sidney, aber besser gelang, sie verließ sie zu landen. Jedem Einwanderer in Australien kann ein „Dictation Test“ vorgelegt werden, ein Test der Ueberzeugung in eine beliebige Sprache. ...

Japan führte im Jahre 1935 Waren aus Australien im Werte von rund 255 Millionen Yen ein, während Australien dagegen nur Waren im Werte von rund 75 Millionen Yen. Japan besteht also von Australien dreimal so viel, als es im Selbstkontinent absetzt. ...

Einmal Tages landete Frau Freer in Sidney, aber besser gelang, sie verließ sie zu landen. Jedem Einwanderer in Australien kann ein „Dictation Test“ vorgelegt werden, ein Test der Ueberzeugung in eine beliebige Sprache. ...

Die Zeitungsklage steht noch immer an der Spitze aller Werbungsmitel. Vielfach sind ihre Verträge. Einer der wesentlichsten ist der, daß sie sich nicht in unwürdigen Augenblicken aufhängen, denn der Leser ist die gewohnt. ...

Advertisement section containing various notices, classified ads, and a large 'Schweizer Pillen' advertisement. Includes 'Zigaretten-Vertreter', 'Junge Rontoriffin', 'Hausmädchen', 'Winterschlußverkauf', 'Stellenangebote', '3 erfahrene Hochbautechniker', 'Friede', 'Hausmädchen', 'Elettro-Monteur', 'Stellenangebote', '3g. Frau', 'Elettro-Monteur', 'Stellenangebote', '3g. Frau', 'Elettro-Monteur', 'Stellenangebote', '3g. Frau'.

Hervorragende Leistungen der S. A.

Das 4. sächsische S. A.-Skitreffen in Sturm und Nebel - Gutes Abschneiden der Ostsachsen

Überaus frohlich fand am Wochenende aus im Süden des 4. sächsischen S. A.-Skitreffens...

Der beste Springer in Klasse I war Scharführer Schneidenbach...

Ein heftiger Sturm machte den Fortschritt außerordentlich langsam...



Der beste Springer in Klasse I war Scharführer Schneidenbach...

Der Gewinner des Stenagebietes war Wolf und Deimal vom Röhndorf...

Ergebnisse im Gruppenlauf... Scharführer 1. Sturm 49244 Oberwiesenthal...

Ergebnisse im Einzelwettbewerb... Scharführer 1. Sturm 49244 Oberwiesenthal...

Ergebnisse im Parcourilauf... Scharführer 1. Sturm 49244 Oberwiesenthal...

Ergebnisse im Abfahrtslauf... Scharführer 1. Sturm 49244 Oberwiesenthal...



Mit Kleinkaliber mußte diesmal die Wehrmacht schießen

Die Reichsdeutschen in Front... Das große Duell mit den österreichischen Skilehrern...

Lommatzsch bester Lausitzer

Überlegene Siege der Dresdner Jäger bei den Kreiswettläufen

Wettläufer am der Pausen war am Wochenende der viel...

Die Ergebnisse... 10-Km.-Parcourilauf: 1. Bruno Wagner...

Ergebnisse im Einzelwettbewerb... 1. Bruno Wagner...

Krebs siegt in Geising

Stimeitkämpfe der Huberer, Pablier und Segler

Traditionsgemäß führte auch dieser wieder die Krebs...

Die Ergebnisse

10-Km.-Parcourilauf im Juniorenwettbewerb... 1. Oels...

Bei den sächsischen Skimeistertreffen

Die besten Skimeistertreffen fanden in Oberwiesenthal...

Im Torlauf über die Kellerhäuser

Wie vorhergesagt erwartete man den Verlauf der Internationalen...

Vertical text on the right edge of the page, including 'Auch Skia...', 'Schwarten...', 'Mei...', 'Reinhold...', 'Dre...'.

Favoritentöter Guts Muts

Er schlägt in der Fußball-Gauliga den P.S.V. Chemnitz mit 4:2

Die Pflanzmannschaft des Dresdner Sportvereins Guts Muts hat sich zum Favoritentöter entwickelt. Zum dritten Male gelang ihr, die gerade führende Mannschaft zu bezwingen. Ihr allgemeines Ueberalgung, man hätte es nach den schwachen Leistungen gegen P.S.V. nicht erwarten können, erwiesen sich die Pflanzmannschaft am Sonntag logar dem Weißer HSB. Chemnitz eindeutig überlegen, und da auch der P.S.V. in Chemnitz gemaun, so herrschte große Freude unter den Guts Muts-Fußballspielern, zumal sie nun hoffen dürfen, daß die Hoffnungslosigkeit für die beiden Dresdner Pflanzvereine gekannt ist. Die Ergebnisse:

in Dresden: Guts Muts gegen P.S.V. Chemnitz 4:2 (2:1)
in Pflanz: Dresdner Sport-Club gegen Pflanzler HSB. 3:1 (1:1)
in Pflanz: HSB gegen Weisser HSB. 5:0 (2:0)
in Pflanz: Fortuna gegen Zura. 3:2 (0:2)
in Pflanz: HSB. Garscha gegen Wader. 7:2 (5:0)

Wenn werden die Guts Muts endlich einmal abgeliebt sein? Rein Großer ist vor ihnen sicher, aber sie sind es auch nicht vor Ruhestückern. Am Sonntag begeisterten sie ihr Publikum. P.S.V. knüpfte an die

amlich gezeigten vorzüglichen Leistungen an. Vielleicht reden die Leute und dem Chirurge logar noch ein ernsthaftes Wörtchen in der Reichlichkeitsfrage mit. Großer ist jetzt in der HSB. Garscha. Dem Tabellenführer und Torerwartung nach hat er die meisten Hoffnungen auf den Titel. Es steht allerdings noch zu auch, daß hätte sich nun auch der Pflanzmannschaft P.S.V. gefunden. Er beforderte den Pflanzmannschaft in die Hoffnungszone, wie die Mannschaft deutlich bewies.

Verein	Spieler	gew.	unersch.	vert.	Tore	Wtr.	Tat.
SB. Garscha	13	7	4	2	22	14	16,8
P.S.V. Chemnitz	13	7	1	1	19	13	12,9
SB. Garscha	12	8	4	4	20	25	15,1
SB. Garscha	11	9	1	1	17	12	11,6
SB. Garscha	11	9	1	1	17	12	11,6
SB. Garscha	11	9	1	1	17	12	11,6
SB. Garscha	11	9	1	1	17	12	11,6
SB. Garscha	11	9	1	1	17	12	11,6
SB. Garscha	11	9	1	1	17	12	11,6
SB. Garscha	11	9	1	1	17	12	11,6

er doch auch in der Beispielmache überlegen geworden zu sein. Am Sonntag gelang ihm in Chemnitz die Entscheidungsschlacht gegen die beiden Chemnitz Mannschaften. Damit war das Schicksal der Pflanzmannschaft besiegelt. Nicht weniger als 10.000 Zuschauer hatten sich eingefunden, um dem Kampf zwischen den Guts Muts-Fußballspielern und den Chemnitz-Mannschaften beizuwohnen. Leider war der Platz sehr hart und vereist, so daß man unangelegentlich noch nicht sehr hohen Schuss befehligen konnte. Schon in der ersten Hälfte konnte der P.S.V. vier Tore aus dem Chirurge Robert, Richard Hofmann, Hans Wackerle aus 15 Meter Entfernung gerade von der Linie aus, im letzten Viertel schloß der Guts Muts-Torwart durch den P.S.V. Robert Hofmann zum Torhüter nach der Mitte. Der Torwart Richard Hofmann hatte nach der Mitte. Der Torwart Richard Hofmann hatte nach der Mitte.

Den dritten Spitzenreiter zur Strecke gebracht!

Die guten Dinge sind drei. Doch im Verlauf der Punktjahre hat Chemnitz schon zwei andere vorüber. Das hatte man auch schon erwartet. Die Spitzenreiter sind nun die Dresdner Pflanzmannschaft. Die Dresdner Pflanzmannschaft ist nun die Spitzenreiter der Pflanzmannschaft. Die Dresdner Pflanzmannschaft ist nun die Spitzenreiter der Pflanzmannschaft.

Der dritte Spitzenreiter der Pflanzmannschaft ist nun die Dresdner Pflanzmannschaft. Die Dresdner Pflanzmannschaft ist nun die Spitzenreiter der Pflanzmannschaft. Die Dresdner Pflanzmannschaft ist nun die Spitzenreiter der Pflanzmannschaft.

Fußballell gegen Holland

Die deutsche Fußballmannschaft gegen Holland ist folgende: Tor: Jakob; Verteidiger: Jansen und Münzberg; Stürmer: Gollech, Goldbrunner und Ringler; Stürmer: Köhner, Hofmann, Friedel, Sersen, Günther, Erlangeme: Adromait (Türke) und Benz (Holländer). Der Trainer ist Jansen.

Und dann führt Guts Muts 4:1

Die Dresdner Pflanzmannschaft hat sich zum Favoritentöter entwickelt. Zum dritten Male gelang ihr, die gerade führende Mannschaft zu bezwingen. Ihr allgemeines Ueberalgung, man hätte es nach den schwachen Leistungen gegen P.S.V. nicht erwarten können, erwiesen sich die Pflanzmannschaft am Sonntag logar dem Weißer HSB. Chemnitz eindeutig überlegen, und da auch der P.S.V. in Chemnitz gemaun, so herrschte große Freude unter den Guts Muts-Fußballspielern, zumal sie nun hoffen dürfen, daß die Hoffnungslosigkeit für die beiden Dresdner Pflanzvereine gekannt ist. Die Ergebnisse:

Die Dresdner Pflanzmannschaft hat sich zum Favoritentöter entwickelt. Zum dritten Male gelang ihr, die gerade führende Mannschaft zu bezwingen. Ihr allgemeines Ueberalgung, man hätte es nach den schwachen Leistungen gegen P.S.V. nicht erwarten können, erwiesen sich die Pflanzmannschaft am Sonntag logar dem Weißer HSB. Chemnitz eindeutig überlegen, und da auch der P.S.V. in Chemnitz gemaun, so herrschte große Freude unter den Guts Muts-Fußballspielern, zumal sie nun hoffen dürfen, daß die Hoffnungslosigkeit für die beiden Dresdner Pflanzvereine gekannt ist. Die Ergebnisse:

Die andere Ligierte

Die Dresdner Pflanzmannschaft hat sich zum Favoritentöter entwickelt. Zum dritten Male gelang ihr, die gerade führende Mannschaft zu bezwingen. Ihr allgemeines Ueberalgung, man hätte es nach den schwachen Leistungen gegen P.S.V. nicht erwarten können, erwiesen sich die Pflanzmannschaft am Sonntag logar dem Weißer HSB. Chemnitz eindeutig überlegen, und da auch der P.S.V. in Chemnitz gemaun, so herrschte große Freude unter den Guts Muts-Fußballspielern, zumal sie nun hoffen dürfen, daß die Hoffnungslosigkeit für die beiden Dresdner Pflanzvereine gekannt ist. Die Ergebnisse:

Fußball im Reich

Der Deutsche Fußballmeister 1. B.G. Nürnberg hat sich am Sonntag in Chemnitz dem P.S.V. Chemnitz geschlagen. Die Dresdner Pflanzmannschaft hat sich zum Favoritentöter entwickelt. Zum dritten Male gelang ihr, die gerade führende Mannschaft zu bezwingen. Ihr allgemeines Ueberalgung, man hätte es nach den schwachen Leistungen gegen P.S.V. nicht erwarten können, erwiesen sich die Pflanzmannschaft am Sonntag logar dem Weißer HSB. Chemnitz eindeutig überlegen, und da auch der P.S.V. in Chemnitz gemaun, so herrschte große Freude unter den Guts Muts-Fußballspielern, zumal sie nun hoffen dürfen, daß die Hoffnungslosigkeit für die beiden Dresdner Pflanzvereine gekannt ist. Die Ergebnisse:

Fußball im Ausland

In der ersten englischen Liga ist es am Sonntag wieder ein Torhüter geworden. Der Torhüter Richard Hofmann hat sich zum Favoritentöter entwickelt. Zum dritten Male gelang ihr, die gerade führende Mannschaft zu bezwingen. Ihr allgemeines Ueberalgung, man hätte es nach den schwachen Leistungen gegen P.S.V. nicht erwarten können, erwiesen sich die Pflanzmannschaft am Sonntag logar dem Weißer HSB. Chemnitz eindeutig überlegen, und da auch der P.S.V. in Chemnitz gemaun, so herrschte große Freude unter den Guts Muts-Fußballspielern, zumal sie nun hoffen dürfen, daß die Hoffnungslosigkeit für die beiden Dresdner Pflanzvereine gekannt ist. Die Ergebnisse:

Rundenkämpfe im Geräteturnen

Die Rundenkämpfe wurden am Sonntagabend im Sportplatz Guts Muts in Chemnitz abgehalten. Die Dresdner Pflanzmannschaft hat sich zum Favoritentöter entwickelt. Zum dritten Male gelang ihr, die gerade führende Mannschaft zu bezwingen. Ihr allgemeines Ueberalgung, man hätte es nach den schwachen Leistungen gegen P.S.V. nicht erwarten können, erwiesen sich die Pflanzmannschaft am Sonntag logar dem Weißer HSB. Chemnitz eindeutig überlegen, und da auch der P.S.V. in Chemnitz gemaun, so herrschte große Freude unter den Guts Muts-Fußballspielern, zumal sie nun hoffen dürfen, daß die Hoffnungslosigkeit für die beiden Dresdner Pflanzvereine gekannt ist. Die Ergebnisse:

Wiederum Richard Hofmann

Die Dresdner Pflanzmannschaft hat sich zum Favoritentöter entwickelt. Zum dritten Male gelang ihr, die gerade führende Mannschaft zu bezwingen. Ihr allgemeines Ueberalgung, man hätte es nach den schwachen Leistungen gegen P.S.V. nicht erwarten können, erwiesen sich die Pflanzmannschaft am Sonntag logar dem Weißer HSB. Chemnitz eindeutig überlegen, und da auch der P.S.V. in Chemnitz gemaun, so herrschte große Freude unter den Guts Muts-Fußballspielern, zumal sie nun hoffen dürfen, daß die Hoffnungslosigkeit für die beiden Dresdner Pflanzvereine gekannt ist. Die Ergebnisse:

Der dritte Spitzenreiter zur Strecke gebracht!

Die guten Dinge sind drei. Doch im Verlauf der Punktjahre hat Chemnitz schon zwei andere vorüber. Das hatte man auch schon erwartet. Die Spitzenreiter sind nun die Dresdner Pflanzmannschaft. Die Dresdner Pflanzmannschaft ist nun die Spitzenreiter der Pflanzmannschaft. Die Dresdner Pflanzmannschaft ist nun die Spitzenreiter der Pflanzmannschaft.

Zu vermieten Wohnungen Balkon, 2 Zimmer, 1. o. 2. Etage, 2. Bldstr. 10, 1. o. 2. Etage, 2. Bldstr. 10.	Mietgesuche Wohnungen Wohnung mit 3 Zimmern, 1. o. 2. Etage, 2. Bldstr. 10.	Möblierte Zimmer 2. Bldstr. 10, 1. o. 2. Etage, 2. Bldstr. 10.	Sonstige Räume 70 qm Lagerräume oder Vorratsschuppen, möbl. mit Einfahrt 1. Bldstr. 10, 1. o. 2. Etage, 2. Bldstr. 10.	Fahrräder Verkauf Sobrräder Fahrräder Fahrräder	Schlafzimmer 270. Küchen-Möbel Abbruch	Nähmaschinen Erl. 126. Fahrräder	Wichtige junge Geldverkehr 4000 RM.	Heiraten Witwen	Sie haben keine Mehrkosten
---	--	--	--	--	--	---	--	---------------------------	-----------------------------------



Seine Tochter ist der

PETER

Der Film nach dem preisgekrönten Roman von Edith Zeliwker
Überall mit Begeisterung aufgenommen — eine wahre Freude für jeden!
Es spielen in der herrlichen Berglandschaft von Kitzbühel und Salzburg
Karl Ludwig Diehl, Paul Hörbiger, Maria Andersgast, Olga Tschechowa, Frieda Richard u. Traudi Stark
ein allerliebtestes kleines Mädel, das alle Herzen im Sturm gewinnt!

AB DIENSTAG!

Prinzeß

LICHTSPIELE · PRAGER STR. 52 · TEL. 22049
Wochentags: 4 · 6¹⁵ · 8³⁰ Sonntags: 3 · 5 · 7 · 9
Jugendliche nachm. halbe Preise!

Ritt in die Freiheit

Die erschütternde Wandlung eines liebenden Offiziers zum pflichtvergessenen Soldaten, Kameraden und Freunde bis zur Selbstbesinnung und befreienden Umkehr auf den Platz des kämpfenden und sterbenden Patrioten.

Ein grandioser Spitzenfilm der Ufa
der die glänzende Tradition der historischen Ufa-Filme erfolgreich fortsetzt und in dem
Willy Birgel nach „Verräter“ einen neuen Triumph feiern kann.
Eine Karl Harrl-Inszenierung der Ufa mit
WILLY BIRGEL
HANSI KNOTEK — VIKTOR STAAL — URSULA GRABLEY
Ufa-Tonwoche und Kulturfilm: „Schönes gastliches Land zwischen Rhein und Main“
HEUTE — Dienstag
UNIVERSUM

Theater-Spielplan

Opernhaus
(Stadt-Theater)
Dienstag, 26. Januar
1/8 11. Vorstellung für
Dienstag-Abend
Margarete
Oper in vier Akten nach
G. Scribe u. M. Taubert
Musik von U. Gounod
Regie: G. G. G. G.
Inszenierung: G. G. G. G.
Solisten:
Herrn: G. G. G. G.
Frauen: G. G. G. G.
Dienstag, 27. Januar, 18
Uhr
Die lustigen Weiber
von Weimar
1920. Nr. 10 101-10 000
und 13 101-13 100
Donnerstag, 28. Januar
Hans Heisterich
Dienstag, 29. Januar
Leda

Schauspielhaus
(Stadt-Theater)
Dienstag, 26. Januar
1/8 11. Vorstellung für
Dienstag-Abend
Der Mann
Schauspiel in 5 Akten
(10 Bild.) u. G. G. G. G.
Musik von G. G. G. G.
Solisten:
Herrn: G. G. G. G.
Frauen: G. G. G. G.
Dienstag, 27. Januar, 18
Uhr
Die lustigen Weiber
von Weimar
1920. Nr. 10 101-10 000
und 13 101-13 100
Donnerstag, 28. Januar
Hans Heisterich
Dienstag, 29. Januar
Leda

Theater des Volkes
Stadt-Theater am Albertpl.
Dienstag, 26. Januar
1/8 11. Vorstellung für
Dienstag-Abend
Der Mann
Schauspiel in 5 Akten
(10 Bild.) u. G. G. G. G.
Musik von G. G. G. G.
Solisten:
Herrn: G. G. G. G.
Frauen: G. G. G. G.
Dienstag, 27. Januar, 18
Uhr
Die lustigen Weiber
von Weimar
1920. Nr. 10 101-10 000
und 13 101-13 100
Donnerstag, 28. Januar
Hans Heisterich
Dienstag, 29. Januar
Leda

Central-Theater
Dienstag, 26. Januar
1/8 11. Vorstellung für
Dienstag-Abend
Der Mann
Schauspiel in 5 Akten
(10 Bild.) u. G. G. G. G.
Musik von G. G. G. G.
Solisten:
Herrn: G. G. G. G.
Frauen: G. G. G. G.
Dienstag, 27. Januar, 18
Uhr
Die lustigen Weiber
von Weimar
1920. Nr. 10 101-10 000
und 13 101-13 100
Donnerstag, 28. Januar
Hans Heisterich
Dienstag, 29. Januar
Leda

Romdbühnenhaus
Dienstag, 26. Januar
1/8 11. Vorstellung für
Dienstag-Abend
Der Mann
Schauspiel in 5 Akten
(10 Bild.) u. G. G. G. G.
Musik von G. G. G. G.
Solisten:
Herrn: G. G. G. G.
Frauen: G. G. G. G.
Dienstag, 27. Januar, 18
Uhr
Die lustigen Weiber
von Weimar
1920. Nr. 10 101-10 000
und 13 101-13 100
Donnerstag, 28. Januar
Hans Heisterich
Dienstag, 29. Januar
Leda

Express Bad Weißer Hirsch
Bei Schöne a. weidener. Elben a. Bräutigam. Werk-
tag 13 Uhr. Das überaus abwechslungsreiche, geist-
reiche Programm mit 4. märchenhaft schönem Waldpark
erleben & können. Kinkler vert. 1. d. Hüttenstraße beim
König. Bürger Straße, Nr. 3. M. Veranda. Biersdorf.
1100, 1120, 1140, 1160, 1180, 1200.

Burgberg-Hotel Loschwitz
Jeden Montag
Tanz am Albertpl.
Tanz 1. Pabr. Mäckenball 2. Kapellen
Vorverkauf: Reichenh. Reichenh. Altmärk.

**Neu! Täglich großes
Nachmittags-Kabarett
in der Barberina**
Dresden, Prager Straße
Volles Programm — Eintritt frei

Gedeck:
1 Kännchen Kaffee
2 Stück Kuchen
nur RM. 1.10
außer Sonntags

Tanzpalast Odeum
Carnegie 26
Neu! Montag
Tanz am Leuchtturm
Original „Sticker-Orchester“

**DIE
NACHT
MIT DEM KAISER**

Der entzückende
Lustspielschlager
mit
Jenny Jugo
Paul Henckels
u. a.

Wo: 4 1/2 7 1/2
So: 1/2 1/2 7 1/2

LICHTSPIELE MS MORITZSTRASSE

**Radio, Musik-
instrumente**

Radio
bequeme
Telephonie

Ich bin zufrieden
mein
Radio
ist von
**Fahrad - Haut
Wattmeter** in
Einzig gebrauchte
Apparat wieder
am Laufen!

RADIO
mit 4 ger.
Kathodenstrahlröhren

**Mitpianos
ab 6 RM. mtl.**
Wolfram
Münster

Wiet Wiet
Habe, Sinfonie, 30
Klavier

Die Dresdner Lichtspielhäuser zeigen

U. S. - Lichtspiele: Nr. 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.

**Kabarett
am Biomarekplatz!**
8.1 - Wien
Sachsenstraße 7 - Ruf 4121
Polizeiunde 3 Uhr

**Überall spricht man von
der Blauen Maus!**

Augustiner-Keller Central-Theater
Der Bierkeller Dresden
Der noch einzige Tag
Deutsch-Österreichischer Künstler-Gesellschaft
De Sittespeise

Bezugsp...
Postmark 1,000
(ohne Zustellung)
Einzelnumm...
Postanschrift: ...
Druck: Dresde...
Nr. 22
Deutschla...
Reg...
Der Reich...
Propaganda...
erlassen:
Am 30. Jan...
führer im O...
das der deut...
Gelegenheit...
diese Rede zu...
Geschäften un...
sätigen gefühl...
sein und in d...
am Mundfunk...
laufen. Die...
bereits den...
eingeleitet.
Der Ne...
Der Reich...
Propaganda...
18. Januar 19...
allen beteiligte...
8 Uhr: W...
der Bewegung...
9 Uhr: T...
und Propagan...
Tarnhalle der...
Kesseln zur...
des Reiches...
deren Wirtsch...
Deiter hebt. De...

Zu...
X Kopen
In Fortset...
legen der An...
folgend, ist, wi...
sollen" befragt.
Majant des...
sein engler W...
Die Berne...
Brend des...
dramatischen...
hebes durch...
Leitung eines...
Wirtschaftsw...
im Generall...
Bühnliche W...
Marshall T...
GPH, J...
Lü...

Der Mo...
„Geldwäsche“
der Anwesen...
Stichtag...
neuen fenst...
Gesetzgeber...
liche Schöbn...
den, sollte...
lob soll...
Programm d...
schlitterte.
Die Gint...
gekranten „G...
Bis stieg, da...